



die Barmherzigen Brüder für

Madang

PAPUA NEUGUINEA



2016

UFFICIO MISSIONI E COOPERAZIONE INTERNAZIONALE

Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Dio
Via della Nocetta, 263 · 00164 Roma · cooperazione@ohsjd.org

Spenden bitte an

Curia Generalizia dell'Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Dio Fatebenefratelli
Banca Prossima · Piazza Paolo Ferrari, 10 · 20121 Milano · Filiale 05000
IBAN: IT68 Y033 5901 6001 0000 0125 509 · SWIFT: BCITITMX



gemeinsam
schaffen wir das



die Barmherzigen Brüder für

Madang

PAPUA NEUGUINEA



2016

Wir brauchen **192.956 €**

Spenden bitte an

Curia Generalizia dell'Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Dio Fatebenefratelli
Banca Prossima · Piazza Paolo Ferrari, 10 · 20121 Milano · Filiale 05000
IBAN: IT68 Y033 5901 6001 0000 0125 509 · SWIFT: BCITITMX

Die Barmherzigen Brüder in Papua Neuguinea: Die ersten Barmherzigen Brüder kamen 1971 nach Papua Neuguinea. Die Niederlassungen, die gegründet wurden (medizinische Beratungsstellen, Ambulanzen für Suchtkranke), gehörten zur Australischen Provinz (heute Provinz Ozeanien bestehend aus Australien, Neuseeland und Papua Neuguinea). Zur Zeit arbeitet der Orden daran, soziale Dienste für psychisch kranke Menschen in Madang aufzubauen.

Die ersten einheimischen Brüder begannen sich 1980 dem Orden anzuschließen. Heute gibt es 12 einheimische Brüder aus Papua Neuguinea, die von den Brüdern der Provinz Ozeanien begleitet und unterstützt werden.

Madang ist für die lokalen Verhältnisse eine mittelgroße Stadt mit ca. 27.000 Einwohnern und liegt im Norden von Papua Neuguinea. Die Stadt ist gut verbunden mit der gebirgigen Region im Landesinnern und zugleich leicht erreichbar auf dem Luftweg aus den anderen Teilen des Landes. Madang zählt eine große katholische Gemeinde. Dies ermöglicht es den Brüdern, aktiv in den Pfarreien mitzuarbeiten sowie christliche Bildungsangebote und kulturelle Angebote wahrzunehmen und mit anderen Ordensgemeinschaften zusammenzuarbeiten.

In Madang leben Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen: neben der einheimischen Bevölkerung gibt es viele Einwohner, die aus dem Bergland zugezogen sind. Die Wirtschaft stützt sich vor allem auf den Handel und in letzter Zeit verstärkt auf Tourismus.

Die Dienste für Arme und Hilfsbedürftige werden in der Hauptsache von kirchlichen Einrichtungen betrieben. Für den deutschen Sprachraum dürfte interessant sein, dass Madang eine deutsche Kolonialgründung ist, die 1892 von der Neuguinea-Kompagnie unter dem Namen Friedrich-Wilhelms-Hafen errichtet wurde (mehr unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Madang>).

DAS PROJEKT: Bau eines Ausbildungszentrums in Madang

Geplant ist der Bau eines Wohn- und Ausbildungszentrums für die Brüder in Papua Neuguinea. Das derzeit bestehende Haus der Brüder ist stark reparaturbedürftig und eignet sich nicht für die sozialen Hilfsmaßnahmen, die der Orden künftig in der Umgebung mit dem neuen Gebäude als Stützpunkt anbieten möchte.

Durch den Neubau soll der Dienst der Hospitalität der Barmherzigen Brüder in Papua Neuguinea einen neuen Impuls erhalten. Grundlegend für diesen neuen Impuls ist die Verbesserung der Grundausbildung und der Fortbildung. Zur Zeit erhalten die Brüder aus Papua Neuguinea ihre Grundausbildung auf den Philippinen. Das Scholastikat und die Weiterbildung sollen künftig in Madang angeboten werden.

Das Ausbildungszentrum von Madang ist vor diesem Hintergrund von zentraler Bedeutung für die künftige Entwicklung des Ordens in Papua Neuguinea, weil die Brüder nach ihrer Rückkehr aus den Philippinen die Möglichkeit haben, ihre Ausbildung im gewohnten Kreis ihrer Kultur fortzusetzen, und zugleich in Zusammenarbeit mit der Diözese sozial für die Schwächsten aktiv werden können.

UFFICIO MISSIONI E COOPERAZIONE INTERNAZIONALE

Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Dio
Via della Nocetta, 263 · 00164 Roma
cooperazione@ohsjd.org

gemeinsam schaffen wir das